



Jahresbericht des Präsidenten Juni 2016 – November 2017

1. Aktivitäten

Seit der letzten Mitgliederversammlung setzte sich der Vorstand vor dem Hintergrund der sinkenden Mitgliederzahlen mit zwei grundsätzlichen Fragen auseinander:

- Soll der Verein ProSesseli aufgelöst oder in einer anderen Form weitergeführt werden ?
- Wie kann unsere Homepage bei einer Auflösung des Vereins weiter betrieben werden ?

Fortbestand oder Auflösung des Vereins

Im Juli 2016 zählte der Verein noch 21 zahlende Mitglieder und da musste sich der Vorstand mit der Auflösung des Vereins beschäftigen. Nachdem wir und der Schweizerische Heimatschutz den Kampf für den Erhalt der historischen Sesselbahn verloren hatten, wollten wir uns für den Schutz der wertvollen Kulturlandschaft auf dem Berg engagieren (BLN-Gebiet). Für die meisten unserer ursprünglichen Mitglieder hatte allerdings die Rettung der historischen Bahn im Zentrum gestanden. Nachdem diese zentrale Zielsetzung wegfiel, waren sie nicht mehr bereit sich für die eher allgemeine Zielsetzung des Naturraumes zu engagieren, die zudem von Pro Natura und dem WWF wahrgenommen werden.

Wir kamen auch zum Schluss, dass der Name von ProSesseli in künftigen Aktionen nachteilig wäre und immer mit der Auseinandersetzung um die Sesselbahn in Verbindung gebracht würde. Im Hinblick auf die Sanierung und den Ausbau des Kurhauses gab es keine Gründe und Möglichkeiten aktiv zu werden. Sollte die Entwicklung auf dem Weissenstein in eine negative Richtung gehen (Rummelplatz, Bikerpisten, etc.) so müsste sich eine neue Gruppierung zum Schutz der Ruhe und des Naturraums bilden.

Auf Grund unserer Analyse kam der Vorstand einstimmig zum Schluss, der Generalversammlung den **Antrag zur Auflösung des Vereins zu stellen**.

Weiterführung der Homepage

Mit einem beachtlichen Aufwand haben wir unsere Homepage neu gestaltet und darin die Geschichte der Auseinandersetzung um den historischen Sessellift aufgezeichnet. Dass dieses wertvolle Archiv auch weiterhin den Interessierten frei zur Verfügung steht, suchten wir nach einer Lösung. Der Vorstand konnte mit dem Geschäftsleiter des SHS, Adrian Schmid, eine für beide Seiten gute Lösung finden. www.prosesseli.ch kann während den

nächsten fünf Jahren wie gewohnt aufgerufen werden. Sie erhält gleichsam beim SHS Gastrecht und seine Medienstelle sorgt für den notwendigen Service und Unterhalt. In einer schriftlichen Vereinbarung sind die Abgeltung der Kosten sowie der Umfang der Leistungen durch den SHS vereinbart.

Dank

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern, die uns bis heute die Treue gehalten und uns unterstützt haben. Einen herzlich Dank richte ich auch an Heidi Gruber, Peter Schwaller, René Rudolf und Juerg Thommen für ihre Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit. Ich möchte die gemeinsame Zeit nicht missen, sie hat mir wertvolle Erfahrungen und Einsichten gebracht und es hat sich gelohnt sich für die Sache einzusetzen, auch wenn wir das hoch gesteckte Ziel zum Erhalt der Sesselbahn leider nicht erreichen konnten.

Solothurn, 22. November 2017 / Heinz Rudolf von Rohr